

PRESSETEXT

Titel:

Über 1000 Stunden Arbeit und über 200 Weihnachtspakete!

Bezirksvorsteher Gerald Bischof und Direktor Michel Fleck vom RGORG 23, Antonkriegergasse, haben die Vereinbarung getroffen, dass Bewohner des Flüchtlingsquartiers in der Ziedlergasse an der Schule arbeiten sollen. Nach acht Wochen wurden nun schon über 1000 Stunden gemeinnützige Arbeit, die über Spenden finanziert wurden, an der Schule geleistet.

Projektleiter Prof. Dr. Manfred Car organisierte mit seinen SchülerInnen des Projektmanagementzweigs den gesamten Ablauf und ließ die SchülerInnen auch noch Interviews machen, die für das Buch „Liesinger Leut“ verwendet werden, das 2017 erscheinen wird. Dort können Sie dann die berührenden Lebensgeschichten der Flüchtlinge lesen.

Als Dankeschön an alle BewohnerInnen des Flüchtlingsquartiers in der Ziedlergasse hatte Personalvertreter Prof. Mag. Philipp Horehled eine besonders schöne Idee: SchülerInnen aller Klassen der Schule sammelten Geschenke und gaben diese in weihnachtlich verpackte Schuhkartons. Am 22. Dez. wurden bei einer Weihnachtsfeier im Flüchtlingsquartier über 200 Pakete verteilt!

Diese gelungene Integrationsarbeit wird 2017 natürlich fortgesetzt. Das Integrationsministerium vermittelte bereits alle nötigen Kontakte, damit die Finanzierung des Projekts auch weiterhin gesichert ist.

Die Aktion der Antonkriegergasse soll auch in ganz Österreich Schule machen. Die Organisatoren des Projekts sind gerne bereit InteressentInnen Auskunft darüber zu geben, wie man Flüchtlingsarbeit für gemeinnützige Zwecke organisieren kann. Lesen Sie dazu bitte auch auf liesing.at unter dem Menüpunkt „Arbeit schenken“!

Bilduntertext: Dir. Dr. Michel Fleck (zweiter von links) ist stolz auf seine engagierten SchülerInnen und LehrerInnen; Prof. Mag. Philipp Horehled im Bild vorne .
Fotos © Manfred Car (alle frei zur Veröffentlichung)

*Rückfragen der Presse bitte an
Dr. Norbert Netsch
Tel. 0699 19 23 59 75
E-Mail norbert@netsch.at*